



Stadtgeschichten

Kaufbeuren – Es ist wieder **Stadtgeschichten**-Zeit. Wichtiges, Spannendes und Abenteuerliches über unsere Stadt im ersten Teil mit Frau Maierhof und Herrn Wiedemann. Es wird ganz genau erzählt, wie es damals zuging, als der Kaiser die Stadt besuchte. Türme, Tore, Stadtmauer und Schwedenbelagerung werden im Geschichtenladen lebendig. Frau Maierhof und Herr Wiedemann haben ihre ganz eigene Sicht auf die Stadtgeschichte und so kommen weder die Historie noch die Legenden zu kurz. Ganz egal, wo man im Allgäu geht und steht, immer ist man umgeben von Legenden und Mythen – das behandelt der zweite Teil der Stadtgeschichten. Kaum ein Steig, kaum eine Wegkreuzung, kaum ein Gewässer, kaum eine Ruine, die nicht bevölkert wäre von Spukgestalten und Geistern und ihren tragischen und wilden Geschichten. Sogar Frau Maierhof und Herr Wiedemann, die sonst recht unerschrockenen Ladenbetreiber, werden eingefangen von Erzählungen über kettenrasselnde Geister, glutäugige Schwarzpudeln und Burgen, die mit Donnergetöse versinken. Stadtgeschichte mal ganz anders, witzig, informativ und voller Spielfreude. Regie und Spiel: **Simone Dopfer** und **Thomas Garmatsch**. Vorstellungen im „**Geschichtenladen**“, Kaisergäßchen 18: Stadtgeschichten Teil 1 am Sonntag, **16. Juli um 18 Uhr** und Stadtgeschichten Teil 2 am Mittwoch, **19. Juli um 19.30 Uhr**. Karten erhältlich: Stadtmuseum Kaufbeuren, Buchhandlung Menzel, Tabakwaren Engels & Häuserer, Engels Genussreich und an der Abendkasse Kulturwerkstatt.

Foto: Kulturwerkstatt